

# **Gemeinde Geslau**



## **Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau**

**GR Geslau/2022/004**

**Montag, 04. April 2022 - 19:30 Uhr**

**Gemeindehaus Geslau**

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil**

**der Sitzung des Gemeinderates  
vom Montag, 04. April 2022  
im Gemeindehaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2022/004

### **Anwesend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Bürgermeister Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Stellvertr. Kämmerin

Fröhlich, Julia

### **Fehlend:**

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr**

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 07.03.2022
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bauantrag: Neubau eines EFH - Fl. Nr. 168/41 - Gemarkung Geslau
- 02 B Neubau eines EFH - Fl.Nr. 168/61 - Gemarkung Geslau
- 02 C Anbau einer Hackschnitzelheizung an eine bestehende Halle - Fl. Nr. 133/3 - Gemarkung Geslau
- 02 D Antrag auf Gestattung zur Verlegung von Rohrleitungen auf gemeindlichen Grund
- 02 E Umwallung der best. Biogasanlage - Standort: Hofstelle - Fl.Nr. 213/2 - Gmkg. Schwabsroth
- 03 Auftragsvergabe zur Breitbanderschließung - 1. Verfahren BayGbitR
- 04 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltplanes der Gemeinde Geslau für das Jahr 2022
- 05 Bebauungsplan Mühlfeld - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 06 Vereinbarung Kostenverteilung der gemeinsamen Kläranlage
- 07 VGV Verfahren Druckleitung
- 08 Feld-Waldwegesanierung
- 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

### **TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 07.03.2022**

#### **Sachvortrag:**

Die Sitzungsniederschrift wurde dem Gremium im Vorfeld durch das RIS zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Gegen die Protokollierung werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02     Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen**

**Sachvortrag:**

**TOP 02 A     Bauantrag: Neubau eines EFH - Fl. Nr. 168/41 - Gemarkung Geslau**

**Sachvortrag:**

Den Bauplan haben die Gemeinderatsmitglieder bereits vorab in digitaler Form erhalten. Der Bürgermeister erläutert nochmal den Lage- sowie Bauplan.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02 B     Neubau eines EFH - Fl.Nr. 168/61 - Gemarkung Geslau**

**Sachvortrag:**

Der Bauplan wurde dem Gremium im Vorfeld in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert kurz nochmal den Lage- und Bauplan.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag in der vorgetragenen Form zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02 C Anbau einer Hackschnitzelheizung an eine bestehende Halle - Fl. Nr. 133/3 - Gemarkung Geslau**

**Sachvortrag:**

An eine bestehende Halle soll eine Hackschnitzelheizung angebaut werden. Der Bürgermeister erläutert den Plan.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Bauplan in der vorgetragenen Form zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02 D Antrag auf Gestattung zur Verlegung von Rohrleitungen auf gemeindlichen Grund**

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister erläutert anhand eines Luftbildes welche Gebiete von Geslau an das Fernwärmenetz angeschlossen werden sollen. Hierzu verliest er einen Antrag des Antragstellers für die Verlegung der Leitungen auf gemeindlichen Grund. Weiter erläutert der Antragsteller selbst die Planung. Nach Ausbau des Fernwärmenetzes wird der Kanal, auf Kosten der Antragsteller, mittels Videobefahrung nochmal auf Schäden überprüft.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Gestattung zur Verlegung der Fernwärmeleitungen auf gemeindlichen Grund in der vorgetragenen Form zu. Nach Ausbau des Leitungsnetzes wird der Kanal, auf Kosten der Antragsteller, mittels Videobefahrung auf Schäden überprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02 E Umwallung der best. Biogasanlage - Standort: Hofstelle - Fl.Nr. 213/2 - Gmkg. Schwabsroth**

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister erläutert anhand eines Lageplans wie die Umwallung der bestehenden Biogasanlage erstellt werden soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag in der vorgetragenen Form zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 03 Auftragsvergabe zur Breitbanderschließung - 1. Verfahren BayGbitR**

**Sachvortrag:**

Bezüglich des Breitbandausbau Förderprogramm Gigabit 1 erfolgten aufgrund der Ausschreibung die Angebote. Es liegen der Gemeinde 3 Angebote vor.

Anbieter I	1.010.307,00 Euro
Anbieter II	1.468.409,00 Euro
Anbieter III	2.139.124,00 Euro

Das technische Konzept wurde überprüft. Die restlichen Angebote decken sich mit der Vorgabe der Ausschreibung.

Nach Wertung des Angebotes schlägt das Planungsbüro vor Anbieter I, mit dem wirtschaftlichsten Angebot, den Zuschlag für den Breitbandausbau zu erteilen.

Von den Angebotspreis gibt es eine Förderung in Höhe von ca. 90%.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Anbieter I den Zuschlag für den Ausbau der Erschließungsgebiete Gigabit 1 mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen gemäß dem Angebot vom 17.6.2021 mit einer Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von **1.010.307,00** Euro zu erteilen. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 10% der Wirtschaftlichkeitslücke von 101.030,70 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

<b>TOP 04</b>	<b><u>Beratung und Beschlussfassung des Haushaltplanes der Gemeinde Geslau für das Jahr 2022</u></b>
---------------	--

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister begrüßt die Kämmerin von der VG Frau Julia Fröhlich zur Sitzung. Der Tagesordnungspunkt für den Haushalt 2022 wird vorgezogen.

Der Entwurf des Haushaltplanes mit dem entsprechenden Vorbericht wurde im Vorfeld digital an das Gremium versandt.

Frau Fröhlich geht mit dem Gemeinderat die einzelnen Positionen des HH-Planes für das HH-Jahr 2022 durch.

HH-Volumen gesamt	5.702.400,-- €
Verwaltungshaushalt	3.130.100,-- €
Vermögenshaushalt	2.572.300,-- €
Zuführung der Vermögenshaushalte	147.800,-- €
Darlehensverschuldung zum 31.12.2021	61.250,-- €
Pro-Kopf-Verschuldung	45,44 € (Landesdurchschnitt 560,-- €)
Kassenbestand zum 31.12.2021	2.483.096,95 €

Die Kämmerin verliest im Anschluss die HH-Satzung

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 3.130.100,-- €

Der Vermögenshaushalt mit 2.572.300,-- €

Kreditaufnahme ist für 2022 keine geplant.

Grundsteuer A: 480% Grundsteuer B: 480% Gewerbesteuer: 340%

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2022 in der vorgelegten und vorgetragenen Form, sowie die Haushaltssatzung 2022. Die Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 05      Bebauungsplan Mühlfeld - Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

**Sachvortrag:**

Die Größe des Plangebietes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 6.000 m<sup>2</sup> und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nrn. 68 (teilw.), 69/3 und 70 (teilw.) und 71 (teilw.) der Gemarkung Stettberg.

Der Gemeinderat Geslau hat in seiner Sitzung am 01.02.2022 über den Vorentwurf beraten.

Die Planung wurde entsprechend der gefassten Beschlüsse angepasst. Die Unterlagen wurden mit der durchgeführten artenschutzrechtlichen Prüfung ergänzt.

Die Verwaltung legt den Entwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Mühlfeld" einschließlich Begründung in der Fassung vom 04. April 2022 zur Beschlussfassung vor.

Der Bebauungsplan dient zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen. Die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13b BauGB liegen vor.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB wird nicht angewandt.

Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt den vom Ingenieurbüro Heller vorgelegten Planentwurf mit den Festsetzungen und der Begründung (in der Fassung vom 04. April 2022) sowie die artenschutzrechtliche Prüfung (Stand 21. Februar 2022) und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist öffentlich bekannt zu geben.

Das Ing.-Büro Heller, Herrieden wird beauftragt die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 06      Vereinbarung Kostenverteilung der gemeinsamen Kläranlage**

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung für die Kostenverteilung der gemeinsamen Kläranlage.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung in der vorgetragenen Form zu.



**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 07 VGW Verfahren Druckleitung**

**Sachvortrag:**

Der Markt Colmberg plant zusammen mit den Gemeinden Geslau und Windelsbach eine Zentralkläranlage in Colmberg. Das Abwasser aus den beteiligten Gemeinden soll über Pumpwerke und Druckleitungen zur Kläranlage Colmberg geleitet werden. Für die Planungsleistungen der neu zu errichtenden Pumpwerke und Druckleitungen musste aufgrund des Auftragsvolumens ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Dabei wurden folgende Ingenieurleistungen ausgeschrieben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Örtliche Bauüberwachung im Rahmen der Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Technische Ausrüstung der Ingenieurbauwerke
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke

Die Vergabeentscheidung beruht auf der Bewertung der eingereichten Angebote nach der folgenden Vergabematrix:

Zuschlagskriterien	Gewichtung	max. Leistungspunkte
<b>1. Personelle Besetzung</b>		
- Gesamt Projektleiter (Erfahrung, Kenntnisse, Ausbild., Verfügbarkeit)	15%	75,0
- Stellvertretender Gesamt-Projektleiter (siehe oben)	10%	50,0
- Projektbearbeiter (Verfügbarkeit, Aufgabenverteilung)	5%	25,0
- Darstellung der kurzfristigen Verfügbarkeit vor Ort	10%	50,0
<b>2. Fachtechnische Lösungsansätze</b>		
- Instrumente und Maßnahmen zur Ablauforganisation im Projektteam und mit den Planungsbeteiligten, Qualitätssicherung, Kostensicherung, Kostenoptimierung, Terminsicherung	10%	50,0
- Nachhaltigkeit	10%	50,0
<b>3. Projektanalyse</b>		
Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der erwarteten Schwierigkeiten sowie spezifischen Lösungsvorschlägen	15%	75,0
<b>4. Gesamteindruck Konzept</b>		
Hier wird die Einhaltung bzw. Erfüllung der Vorgaben aus dem Auftrags-schreiben bewertet.	5%	25,0
<b>5. Honorarangebot</b>		
Hier werden die Honorarkonditionen bewertet	20%	100,0
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>500,0</b>

Die Bewertungen erfolgten durch das Vergabegremium auf der Grundlage der Empfehlung des mit der Ausschreibung beauftragten Ingenieurbüros.

Insgesamt wurden fünf Planungsbüros aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Da zwei Anbieter kurzfristig erklärt haben, kein Angebot abzugeben, sind insgesamt nur drei Angebote mit folgender Vergabebewertung eingegangen:

Rang	Honorarangebot netto	Vergabepunkte (max. 500)
1	575.099,57 €	490,00
2	620.562,79 €	474,19
3	678.133,60 €	344,17

Der Anbieter auf Rang 1 ist gleichzeitig der Bieter mit dem niedrigsten Honorarangebot in Höhe von 575.099,57 € zuzüglich Umsatzsteuer. Bezüglich der fachlichen Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Anbieters auf Platz 1 bestehen keine Bedenken. Es wird vorgeschlagen, die Planungsleistungen für den Neubau der Pumpwerke und Druckleitungen in den Gemeinden Colmberg, Geslau und Windelsbach an den Bieter mit den meisten Vergabepunkten nach der Vergabematrix zum Honorarangebot von 575.099,97 € zuzüglich Umsatzsteuer zu vergeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Generalplanungsleistungen für den Neubau der Pumpwerke und Druckleitungen in den Gemeinden Colmberg, Geslau und Windelsbach an den Bieter mit den meisten Vergabepunkten nach der Vergabematrix zum Honorarangebot von 575.099,57 € zuzüglich Umsatzsteuer zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 08     Feld-Waldwegesanie rung**

**Sachvortrag:**

Der Bürgermeister legt dem Gremium das Angebot für die Feld-Wegesanie rung vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Feld-Waldwegesanie rung in der vorgetragenen Form zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

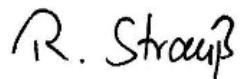
**TOP 09      Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

**Sachvortrag:**

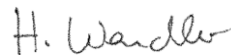
- Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser muss wieder gestellt werden
- Anliegen eines Gemeindegürgers ob nicht eine Baumallee beim Sportplatz „alte Geslauer Straße“ nicht schön wäre
- Gesundheitsversorgung durch Hausärzte im Landkreis Ansbach
- Regionalbudget => 20 Anträge wurden eingereicht => 17 Anträge waren förderfähig
- Informationen und Sachstand zu den Wanderwegen für die Gebietsreform  
Am 11.09.2022 werden zwei Wanderwege eröffnet
- Grundschule Geslau werden derzeit Sanierungsarbeiten durchgeführt

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:35 Uhr**

Für die Richtigkeit:



Bürgermeister Richard Strauß  
1. Bürgermeister



Heike Wendler  
Schriftführung